

 <p data-bbox="272 506 654 526">Weserrenaissance-Museum Schloß Brake [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1238 322">Object: Venus, Mars und Amor</p> <p data-bbox="788 360 1334 562">Museum: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de</p> <p data-bbox="788 600 1082 629">Collection: Gemälde</p> <p data-bbox="788 667 1129 734">Inventory number: Staff-Stiftung</p>
---	---

Description

Das meisterhaft fein ausgeführte Gemälde entstand 1604. Ein niederländisches Inventar des 18. Jhs. bezeichnet es als "Mars und Venus im Bettgeplauder" (Mars en Venus beddepraatje). Cornelis van Haarlem malte den Mythos von Venus, die ihren Gemahl Vulkan mit dem Gott des Krieges im eigenen Ehebett betrügt. Seinen Zeitgenossen war diese in Homers Odyssee erzählte Götterburleske geläufiger durch Ovids Metamorphosen (Buch 4, 169-190). Danach überrascht der betrogene Vulkan das Paar in flagranti und fängt es mit einem eisernen Netz. Vulkan berichtet den anderen Göttern des Olymp die Untreue seiner Frau. Sie bedauern ihn nicht etwa, sondern verhöhnen ihn. Die Reaktion der Götter wurde als "Homerisches Gelächter" sprichwörtlich.

Cornelis van Haarlem wählte den Augenblick vor dem Liebesakt und nahm sich die Freiheit einer eigenen burlesken Interpretation. Er verwandelte die verführerische Venus in eine gelangweilte Schönheit, die das Werben ihres einfältigen Gegenübers mit einer reservierten Mine beantwortet. Mars tritt auf wie ein Tölpel. Seine farbenprächtige, mit Effekten versehene Kleidung erinnert an einen gewöhnlichen Landsknecht. Der kleine Amor - Gott der ungezügelter Liebe - droht seiner Mutter Venus mit einem scharfen Pfeil. Sein Stich nötigte sie, sich in den ungeschliffenen Verehrer zu verlieben.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	101 x 134 cm

Events

Painted	When	1604
---------	------	------

	Who	Cornelis van Haarlem (1562-1638)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Cornelis van Haarlem (1562-1638)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Homer
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ovid (-43-17)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Venus
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Mars
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Cupido
	Where	

Keywords

- Allegory
- Antike Dichtung
- Arrow
- Bed
- Belt of Venus
- Burlesque

- Homerisches Gelächter
- Landsknecht
- Love
- Metamorphoses
- Myth
- Mythology
- Odyssey
- Seduction
- Volcano
- jewellery

Literature

- Eric Jan Sluijter (1986): Der ‚Heydenschen Fabulen‘ in de noordnederlandse schilderkunst, circa 1590-1670, p. 373. Leiden
- Karl Madsen (1917): Malerisamlingen paa Gaunö, Kunstmusetts Aarskirft 4, 1917, pp. 35-66, hier 48.
- Pieter J. J. van Thiel (1999): Cornelis Cornelisz van Haarlem, 1562 - 1638, a monograph and catalogue raisonné, p. 123, 198, 366. Doornspijk